

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 47

Abbazia, 20. Juli

1907

Die Reichsstrasse in Abbazia.

Als im Jahre 1900 zum ersten Mal ein seit langer Zeit ventilirtes Projekt, Abbazia durch eine elektrische Uferbahn mit Lovrana einerseits und andererseits mit der Eisenbahnstation Mattuglie zu verbinden, greifbare Gestalt annahm und ein Unternehmer mit diesbezüglichen Plänen und Vorschlägen an die Lokalbehörden herantrat, wurde seine Absicht allseits freundlich aufgenommen, erwartete man doch von der neuen Bahn eine bequeme, schnelle Verbindung mit der Station und mit den einzelnen kleinen Ausflugsorten der österreichischen Riviera. Niemand ahnte damals, dass die Durchführungsbedingungen die Existenz des grössten österreichischen Kurortes an der Adria, des zweitgrössten Fremdenzentrums der Gesamtmonarchie, in Frage zu stellen geeignet wären. Erst Jahre nachher, als es dem Unternehmer bereits gelungen war, von der Regierung eine grössere Subvention für seine Arbeit bewilligt zu erhalten, begann die breite Oeffentlichkeit sich mit dem Projekt zu befassen und merkte man mit Schrecken, dass zwar eine Uferbahn für die heute noch nicht besiedelten Gelände längs der Küste und dem Endpunkte Lovrana ein Nutzen, für das heute bereits bestehende Abbazia jedoch eine eminente Gefahr bedeute.

Abbazia entwickelt sich in einer Länge von circa 10 Kilometer hart am Ufer des Quarnero, die Küstenformation, die nur in geringer Entfernung vom Strande flache Bauflächen bot und schnell ansteigend zu den steilen Abhängen des Čičenbodens nur eine geringe Tiefenentwicklung gestattete,



Der Verkehr auf der Reichsstrasse in Abbazia.
Modell eines elektrischen Wagens.

zwang Abbazia, dem Laufe der Reichsstrasse längs des Ufers zu folgen und schuf damit ein Ortsbild, wie man es bei länger bestehenden Ortschaften kaum wieder finden dürfte. Der ganze Wagenverkehr der Küste ist auf eine einzige Strasse angewiesen, auf einer Länge von 10 Kilometer nicht eine einzige Ausweichstrasse, die geeignet wäre, die Reichsstrasse zu entlasten. Und diese besitzt an ihrer schmalsten Stelle eine Breite

von 3-5 m, an ihrer breitesten eine solche von 7 m. Zwar hatten Abbazias Erbauer, vor allem der geniale Schüler, der Generaldirektor der Südbahn, schon im Jahre 1888 die Absicht, diese Strasse erbreitern zu lassen, in Vorahnung der gewaltigen Entwicklung, die diesem lorbeerumschatteten Küstenstrich bevorstehe, auch hatte der damalige Statthalter von Rinaldini sich lebhaft bemüht, Schüler's Absicht durchzusetzen, doch scheiterten ihre Bemühungen an dem starren non possumus der damaligen Regierung. Auffallend ist es, dass die Regierung hiebei ihr eigenes Gesetz vom Jahre 1875 nicht befolgte, das für neugegründete Ortschaften oder Ortsteile in Istrien die Breite der Strassen mit 6 Klaftern festlegte. Als nun 1900 die Pläne für die Uferbahn einlangten, beschwichtigte der Unternehmer sowol als die Behörde, welche die Unzulänglichkeit der heutigen Reichsstrasse für die Kombination von Schwerfuhrwerksverkehr und Strassenbahn einsah, die Oeffentlichkeit damit, dass vor

Betriebseröffnung der Bahn eine oberhalb des Ortes zu führende, 9 m breite Strasse wenigstens den Transitverkehr ablenken werde. Die Regierung votierte für diese Strasse 75.000 K Subvention, welche unter der Voraussetzung, dass der Rest von 225.000 K von den beteiligten Gemeinden aufgebracht werde, zur Verfügung gestellt wurde. Unter diesen Prämissen gelang es der Unternehmung auch die Kurkommission Abbazia's, welche

die öffentliche Meinung des Kurortes, ja sozusagen das öffentliche Gewissen desselben repräsentiert, dazu zu bewegen, von den Gesamtbaukosten der Bahn 200.000 Kronen durch Uebernahme von Stammaktien des Unternehmens zu sichern. Ob die Kurkommission das Recht hatte, diese Riesensumme für ein doch immerhin rein spekulatives Unternehmen zu riskieren, bleibe hier unerörtert, sicher ist es, dass dies in der Ueberzeugung geschah, es werde die Uferbahn beitragen zur rascheren Entwicklung des Kurortes der Küste entlang durch die Führung der Trace und in die Breite durch die Erschliessung der Partien am Bergeshange durch die Parallelstrasse.

Diese direkte materielle Beteiligung der Kurkommission an dem Unternehmen hatte jedoch die Oeffentlichkeit in nachdrücklicher Weise auf den projektierten Bahnbau aufmerksam gemacht und bald erhoben sich Stimmen, welche laut und eindringlich auf die Nachteile einer Bahntrace, die mitten durch den Kurort gehe, hinwiesen, Bedenken, die von allen geteilt wurden, deren Häuser an der Reichsstrasse stehen und von jenen, die der Meinung waren, dass der Kurort vor Allem seinen Kurgästen Rechnung tragen müsse, die sich hauptsächlich aus Grosstadtflüchtlingen rekrutieren, die dem Trubel und der Hast des Alltagsleben enteilend, die überreizten Sinne, die müden Nerven zur Ruhe bringen wollen in der idyllischen Stille des träumenden Waldes, der murmelnden Wogen.

Diesen prinzipiellen Gegnern der Bahn gesellten sich als Protestgenossen eine stattliche Zahl von Fachleuten, welche aus rein technischen Gründen die Trazierung auf der Reichsstrasse, des starken Gefälles und der selbst für den normalen Wagenverkehr völlig unzureichenden Strassenbreite wegen, für ein Nonsens hielten und darauf hinwiesen, dass die Führung einer Parallelstrasse ja nur einen Bruchteil des Schwerwagenverkehrs ablenken werde, da alles, was der Kurort brauche und konsumiere: Esswaren, Holz, Kohle, Baumaterial etc. etc. ja immer nur auf der einzigen Strasse des Kurortes, der Reichsstrasse werde zugeführt werden können. All diesen in vielfachen mündlichen und schriftlichen Eingaben der Regierung übermittelten Protesten ist es zu danken, dass während ausserhalb des Kurortes schon emsig an der Bahn gearbeitet wurde, eine neuerliche kommissionelle Begehung von Seite der kompetenten Behörden angeordnet wurde. Hierbei stellte es sich heraus, dass die einzige Bedingung, welche die Führung der Bahntrace auf der Reichsstrasse hätte halbwegs ermöglichen, das einzige Aequivalent, welches die Kurkommission für die grosse materielle Geschäftsbeteiligung als sicher vorausgesetzt hatte, der Bau der Parallelstrasse, von den Gemeinden verworfen, von der Kurkommission gar nicht in den Kontrakt aufgenommen worden war. Doch auf alle Beschwerden und Bitten der Ortsinteressenten, die dieser traurigen Enthüllung folgten, die Konzession nicht früher zu erteilen, bevor nicht die Erbreiterung der Reichsstrasse,

die für alle Fälle unbedingt nötig, und welche augenblicklich in Angriff genommen werden müsse, weil sie nach der Schienenlegung überhaupt nicht mehr durchführbar sei, hatte die Regierung nur immer die eine Antwort, die Strasse sei breit genug und an die Fährlichkeiten und Beschwerden des Verkehres werde man sich gewöhnen müssen. Um letztere ad oculos zu demonstrieren, wurde im Kurort das Experiment gemacht, ein Modell in der genauen Grösse der Zukunftselektrischen die Strasse passieren zu lassen; trotzdem dieses ja vor einer Schienenbahn die Möglichkeit, selbst ausweichen zu können, voraus hatte, brauchte es eine Stunde, um den Kurort zu passieren in Folge der fortwährenden Verkehrsstörungen, die durch die Collision des Wagens mit Schwerfuhrwerk aller Art hervorgerufen wurde, während ein rüstiger Fussgänger dieselbe Strecke in einer halben Stunde zurücklegt. Als Beleg dafür, in welcher Weise die

die geringste staatliche Fürsorge, Istriens mächtigster Steuerfaktor geworden ist, sich ein Anrecht darauf erworben habe, in einer Lebensfrage ihres grössten und schönsten Fremdenortes die Bettelsumme von 85.000 Kronen beanspruchen zu dürfen, die noch nötig ist, die Reichsstrasse zu erbreitern und damit Leib und Leben der Abbazianer und die Zukunft des Ortes zu schützen.

Diese Ausführungen bilden den Gegenstand einer Petition des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland an die kompetenten Behörden betreffs der gänzlich unzulänglichen Verkehrsverhältnisse im Kurrayon. Das Modell eines elektrischen Wagens und die Bilder wurden eigens angefertigt, um die Unmöglichkeit eines Verkehres auf der engen Reichsstrasse zu veranschaulichen.



Der Verkehr auf der Reichsstrasse in Abbazia.
Modell eines elektrischen Wagens.

Zukunftsbahn eine Verkehrsstörung bedeuten werde, wurden fotografische Aufnahmen der einzelnen Zusammenstösse aufgenommen und den Behörden vorgelegt.

Zur Erkenntnis der unumgänglichen Notwendigkeit der Erbreiterung der Reichsstrasse gelangt, haben alle lokalen Faktoren, Gemeinden und Kurkommission sich verpflichtet, insgesamt 90.000 K beizusteuern, der Unternehmer selbst wurde verhalten für diesen Zweck 40.000 K zur Verfügung zu stellen, so dass auf die Regierung nur mehr 85.000 Kronen als Zubusse entfallen würden.

Und trotz alledem, trotz Interpellationen im Reichsrat, trotz wärmster Anteilnahme der lokalen und der obersten Landesbehörde, kann sich die Regierung nicht entschliessen, für die Erbreiterung der Reichsstrasse eine Summe zu votieren, die minimal ist im Verhältnis zu dem immensen Schaden, den ihre Verweigerung mit sich bringen muss.

Wenn eine österreichische Regierung bereit ist, in Dalmatien 100 Millionen zu investieren, so sollte man doch annehmen dürfen, dass Österreichs Riviera, die in 24 Jahren ohne

Reiseberichte

englischer Journalisten über Abbazia.

Im Mai d. J. machten bekanntlich etwa vierzig Vertreter hervorragender und vielgelesener englischer Zeitungen, einer Einladung des k. k. österreichischen Eisenbahnministeriums folgend, eine Reise durch Oesterreich über Innsbruck, Wien, Graz bis nach Dalmatien und Bosnien. Der Landesverband für Fremdenverkehr in Istrien hatte nicht versäumt auch einen Besuch Abbazia's in das Programm dieser Reise aufnehmen zu lassen, und, wie die nunmehr eintreffenden Reiseberichte zeigen, wird dieser Besuch hervorragender englischer Journalisten zweifellos seine Früchte tragen. Man darf nicht vergessen, dass Istrien den sonst so viel reisenden Engländern ein fast unbekanntes Land war; die jetzt zahlreich erscheinenden englischen Schilderungen widmen nun insbesondere Abbazia Worte des höchsten Preises seiner Naturschönheiten und seiner in einem kurzen Zeitraum so

rasch entwickelten Ausgestaltung zu einem Kurort, der den Vergleich mit den altberühmten Plätzen der französischen und italienischen Riviera nicht zu scheuen braucht.

Leider mangelt uns hier der Raum, alle diese Berichte ausführlich wiederzugeben; wir müssen uns auf einen kurzen Auszug aus einigen derselben in freier Uebersetzung beschränken.

Im „Cambridge Chronicle and University Journal“ vom 21. Juni d. J. berichtet Herr Thos. Catling unter dem Titel „Neue Gebiete für englische Touristen“ über die „österreichische Riviera“ folgendes: „Unsere nächste Station war Abbazia, einer der jüngsten Orte, welche den Anspruch erheben dürfen, als ein der Erholung und dem Vergnügen dienender Kurort allerersten Ranges zu gelten. Seine herrliche Lage am Fusse der sanft abfallenden Gelände des Monte Maggiore und an der Küste des adriatischen Meeres bietet die mannigfaltigsten Vorteile

„Wir verliessen Graz um 9 Uhr abends und machten es uns für die Nacht bequem in unserem Schlafwagen, um am anderen Morgen zu erwachen — in einem Paradies. Denn in der Tat, wenn irgend ein Platz diesen Namen verdient, so gebührt er Abbazia, diesem vor nicht langer Zeit entstandenen Kurort der österreichischen Riviera, gebildet aus Gruppen modern schöner Villen und glänzend eingerichteter grosser Hotels, unmittelbar am blauen, ruhigen Wasserspiegel der Adria. Es ist eine entzückende, kleine Stadt, lachend im Schmucke seiner blumenumwachsenen Häuser, seiner Palmen, seiner exotisch südlichen Pflanzenwelt.

„The Sheffield Daily Independenz“ vom 18. Juni fasst seinen längeren Bericht zusammen in den Worten: „Die österreichische Riviera bietet unübertroffene Schönheiten, die dem reisenden Publikum Englands bisher fast völlig unbekannt sind.“

Das sehr verbreitete Londoner Wochen-

liches Kapital gesucht werden und werde einen guten, zukunftsreichen Boden finden.

Im „Irish Independent“, einer der bedeutendsten Tageszeitungen Irlands, berichtet H. Briscoe (Dublin, 2. Juli 1907): Das adriatische Meer erreichten wir in Abbazia, einem rasch aufblühenden Kur- und Badeort, den man mit unverkennbarem Erfolg zu einem Nizza der österreichischen Riviera auszugestalten sich bemüht.

(Fortsetzung folgt.)



Abbazia.

Heute Samstag den 20. Juli findet vor dem Kaffee Quarnero ein Koriandoli-Korso mit Reunion statt; hierauf folgt im Kaffee Quarnero ein Tanzkränzchen. Zwei Musikkapellen. Ein angenehmer, unterhaltender Abend. Rendez-vous aller Kurgäste. Beginn 9 Uhr, Eintritt 1 Krone.

Der kroatische Gesangverein „Lorvor“ in Abbazia veranstaltet am 25. Juli (heil. Jakob) im Garten des Café Central ein grosses Konzert unter Mitwirkung einer Musikkapelle. — Anfang 9 Uhr abends. Entree 1 Krone.

Militär-Konzert beim „Auge Gottes“. Bei schönem Wetter findet jeden Sonn- und Feiertag in dem schönen Garten von W. Rühm's Restauration zum „Auge Gottes“ ein Konzert der vollständigen Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Graf Jelačić Nr. 79 aus Fiume mit einem stets gewähltem Programme statt. Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt frei. Vortreffliche Getränke und Speisen.

Wohltätigkeits-Akademie im Hotel Stefanie. Dienstag, den 16. Juli: Endlich eine Wohltätigkeits-Vorstellung vor vollbesetztem Hause! Ob nun der edle Zweck oder aber die bekannten und beliebten Mitwirkenden den grossen Konzertsaal im Monate Juli so ansehnlich zu füllen vermochte — wer wird hierauf fragen! Erfreuen wir uns der Tatsache, wie uns das Gebotene Freude bereitet hat. Ja, es war ein genussreicher Abend. Den Anfang machte die Opernsängerin Frl. Natalie Otto, die sich sofort bei ihrem Entrée die Gunst des Publikums zu ersiegen gewusst. Die junge, pikante Dame brachte Arien und Lieder von Weber, Rossini, Hildach und Godard mit geschulter Stimme und warmen, beziehungsweise nekischem Vortrage zu Gehör. Ihr folgte „unser“ beliebter Gesangskünstler Herr Schalk. Dass er sich der allgemeinen Sympatie mit Recht erfreut, bewies sein ebenso vornehm, als geschmackvoll gewähltes Programm, dessen er sich wieder mit voller Künstlerschaft entledigte. Das reizende Fräulein v. Kopp trug einige reizende Gedichte ganz reizend vor. Eine neue Erscheinung trat uns in Herrn A. Manhart, dem bekannten ersten Solokorepetitor des Wiener Konservatoriums entgegen, ein Pianist, dessen Technik viel Staunen erregte, dessen Wärme des Spiels erwärmte. Sollte genannter Herr uns in absehbarer Zeit wieder mit seiner Kunst zu erfreuen gewillt sein, dürfte der projektierte „Bösendorfer“ das derzeitige unwürdige Konzertobjekt bereits verdrängt haben. Da sämtliche Mitwirkende mit rauschenden Ehren empfangen wie entlassen wurden, dass man ihnen köstliche Blumen Spenden als Huldigung darbrachte, erwähnen wir nur der Vollständigkeit halber.



Der Verkehr auf der Reichsstrasse in Abbazia.
Modell eines elektrischen Wagens.

und Reize. Dabei wurden verschwenderisch alle Mittel aufgewendet, um die natürlichen Schönheiten zu ergänzen durch die Erstellung wirklich erstklassiger, grosser Hotels, stattlicher Villen und ausgezeichnete Bäder; vornehme Spazierwege und schattige Parkanlagen bieten den angenehmsten Schutz gegen Sonne und Wind. Alle, welche einmal statt des üblichen Besuches der französischen Riviera eine Abwechslung wünschen, mögen sich ruhig nach Abbazia wenden und können versichert sein, dass sie keinen der Vorzüge der italienischen und französischen Meeresküste vermissen werden. Von hier aus eröffnen zugleich die Dampfer des österreichischen Lloyd und der Ungaro-Croata-Gesellschaft den Verkehr nach Isrien, den Inseln des Quarnero und nach dem Königreich Dalmatien, dem südlichsten Kronland der österreichischen Monarchie.“ — —

Im „Kent Messenger“ vom 13. Juli gibt B. R. Boorman folgende liebenswürdige Schilderung der Ankunft der Reisegesellschaft in Abbazia:

blatt „T. P.'s Weekly“ betitelt seinen Reisebericht „Das Wunderland Oesterreich“ dem wir über Abbazia folgendes entnehmen: Es ist die „österreichische Riviera“, geschmückt mit allen Schönheiten und mit dem Luxus modernen Fortschritts. In den Hotels z. B. findet der Reisende alles, was zu einem länger dauernden Aufenthalt in einem Kurort verlocken kann. Ein eigentümlicher Reiz ruht schon im blossen klangvollen Namen Abbazia.

„The Financier“, ein bedeutendes Londoner Börsenblatt, rühmt in einem Artikel, der wesentlich den Reisebeobachtungen der industriellen und kommerziellen Entwicklung der südlichen Länder Oesterreichs gewidmet ist, unter anderem ganz besonders das liebenswürdige Entgegenkommen aller Behörden und Korporationen sowie die Gastfreundlichkeit der gesamten Bevölkerung. Der Artikel gibt der Zuversicht Ausdruck, dass sicherlich — zumal nach Eröffnung der Tauernbahn — ein guter Teil des Stromes der europäischen Touristik sich den neuen Gebieten an der Adria zuwenden werde. Für manche Zwecke werde wohl auch eng-

Das Accompagnement der Gesänge besorgten Frl. Christine Neubauer und Herr Manhart ebenso diskret als stylvoll. Die Anregung zu diesem genussreichen Abend verdanken wir dem Bauunternehmer Herrn Adolf Niedental. T—y.

Lovrana.

Gemeinderatswahlen. Am 10., 11. und 12. Juli fanden in Lovrana die Gemeinderatswahlen statt, bei welchen die Italiener mit grosser Majorität in allen drei Wahlkörpern durchdrangen. Ziffermässig ergab sich folgendes Resultat: III. Wahlkörper 828 Wähler, erschienen 253; 205 Stimmen erhielten die national-liberalen Italiener, 54 die kroatische Partei. II. Wahlkörper 68 Wähler, erschienen 34; 30 Stimmen erhielten die national-liberalen Italiener, 4 Stimmen die kroatische Partei. I. Wahlkörper 77 Wähler, erschienen 43; 25 Stimmen erhielten die national-liberalen Italiener, 16 Stimmen die kroatische Partei, 2 Stimmen gemischt. Die Wahlen verliefen in vollkommener Ruhe. Abends fand eine Jubeldemonstration, ein Feuerwerk und eine Feier im Hotel Königsvilla statt. Am Berge brannten Freudenfeuer. Um 1/2 11 Uhr abends zog eine grosse Menschenmenge zur Villa Fernanda und brachte dem Bürgermeister Herrn Ferdinand von Persich grosse Ovationen.



Miszellen.

Verbot des Taubenschliessens in Triest. Der Triestiner Jagdklub erhielt von der Bezirkshauptmannschaft in Sesana eine Zuschrift, in der mit Beziehung auf das Tierschutzgesetz und wegen Erregung öffentlichen Aergernisses das Schiessen auf Tauben vom Stand in Nabresina untersagt wurde, gleichgültig, ob die Tauben inländischer oder ausländischer Provenienz sind. Der Jagdklub sah sich daher in Abänderung seines Programms genötigt, auf das Taubenschliessen zu verzichten und an dessen Stelle ein Schiessen auf Tontauben zu setzen.

Eisenbahn Medolino-Pola. Das Eisenbahnministerium hat dem Bankdirektorstellvertreter i. P. Alexander Hickl in Wien die Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten für eine normalspurige Eisenbahn von der Station Pola der Staatsbahnlinie Triest—Pola nach dem neu projektierten Hafen Medolino auf die Dauer eines Jahres erteilt.

Seeluft und Stoffwechsel. Das Charakteristische der Seeluft besteht neben dem hohen Luftdruck und der gleichmässigen Temperatur, in der starken Luftströmung, dem hohen Ozongehalt, ihrer Staubfreiheit und ihrem Salzgehalt. Den Körper umspülen fortwährend Wellen einer dichten, gut wärmeleitenden Luft, es erfolgt physiologisch eine starke Entwärmung und dementsprechend Anreizung zu neuer Wärmebildung, somit eine mächtige Steigerung des Stoffwechsels. Die Seeluft vermindert demnach die Stoffwechselzwischenprodukte, befördert den Stoffansatz und steigert die Leistungsfähigkeit des Organismus. Nach Dr. Ide-Amrum bilden daher die Domäne der Seeluft hinsichtlich der Heilwirkung Zustände von Atemnot, Herzkrankheiten, Blutarmut, Neurosen, Erschöpfungs- und Erschlaffungszustände, Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten, Skrophulose, Englische Krankheit, Tuberkulose, Gicht und

Zuckerkrankheit. Doch hat der Kranke an der See gewisse Vorsichtsmassregeln zu beobachten. Er meide daselbst alle geistigen und körperlichen Anstrengungen und Erregungen, zu reichliche Mahlzeiten, insbesondere zu einseitige Fleischkost, ferner gehe er Kältereizen aus dem Wege, die bedingt sind durch Feuchtigkeit der Seeluft und durch die kühle Temperatur, nicht minder aber auch die zu intensive Sonnenbestrahlung.

Preis Ausschreibung. Die Kommission der Triester Handels- und Gewerbekammer zur Förderung des Fremdenverkehrs schreibt zwei internationale Wettbewerben aus, und zwar eine für ein in Farben ausgeführtes Reklameplakat, durch welches die Aufmerksamkeit des Fremden auf die charakteristischen Schönheiten des Triester Stadt- und Landschaftsbildes gelenkt wird, und die zweite für zwei Serien von je sechs Ansichtskarten, welche Darstellungen von Triest und Umgebung, bzw. Szenen aus dem Triester Volksleben zum Gegenstande haben. Für die vom Preisgerichte als die bestbefundenen Entwürfe des Reklameplakates sind drei Preise zu 1200, 800 und 500 K., für die Ansichtskarten zwei Preise zu je 600 K. ausgesetzt. Ausserdem behält sich die Kommission vor, auch nicht preisgekrönte einzelne Entwürfe zu Ansichtskarten zu je 100 K. zu erwerben. Die preisgekrönten Entwürfe gehen in das Eigentum der Kommission über. Konkurrenzarbeiten sind bis spätestens 31. Oktober 1907, um 12 Uhr mittags, bei der ständigen Kommission der Triester Handels- und Gewerbekammer zur Hebung des Fremdenverkehrs einzureichen, welche die vollständige Preis Ausschreibung kostenfrei an Interessenten auf deren Ansuchen versendet.

Erste südösterreichische Regatta am Wörthersee. Der Termin für die Anmeldungen zu der am Sonntag, den 28. Juli auf dem Wörthersee stattfindenden ersten südösterreichischen Regatta lief am Sonntag, den 30. v., ab. Das Resultat der Ausschreibung ist ein für Klagenfurt günstiges zu nennen, sind doch nicht weniger als 29 Boote mit 91 Ruderern angemeldet. Es haben gemeldet für den Junior-Einser: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“, Triest; Ruderklub Villach; Ruderverein „Albatros“ und Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt (letzterer mit zwei Booten). Dollengig-Zweier mit Steuermann für Juniors; Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“ und Ruderklub „Hansa“, Triest. Vierer mit Steuermann für Juniors: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“, Triest; Ruderklub Villach; Ruderverein „Albatros“ und Ruder- und Segelklub Nautilus, Klagenfurt. Einser 2. Kl.: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“, Triest; Ruderklub Villach; Ruderverein „Albatros“ und Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt. Dollengig-Vierer mit Steuermann: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“ und Ruderklub „Hansa“ Triest; Klub Canottieri „Liburnia“, Fiume. Einser erster Klasse: Ruderverein „Albatros“ und Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt. Dollengig-Zweier mit Steuermann: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“ und Ruderklub „Hansa“, Triest; Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt. Dollengig-Vierer mit Steuermann für Juniors: Ruderabteilung des Turnvereines „Eintracht“ und Ruderklub „Hansa“, Triest. Vierer mit Steuermann zweiter Klasse: Ruderklub Villach; Ruderverein „Albatros“ und Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt. Vierer mit Steuermann erster Klasse: Ruder- und Segelklub „Nautilus“, Klagenfurt.



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.



Magyar üzlet!

Klein Vilmos (czég Wilhelm Klein)
Abbazia, Reichsstrasse 29.

Ajánlja gazdagon felszerelt raktárát
mindennemű

női és férfi divatcikkekben

u. m. keztük, kalapok, könnyű nyári
sapkák, övek, nyakkendők, harisnyák,
nap és esőernyők, férfi és női fehérneműk.

Női, férfi és gyermek

fürdő öltönyök és köpönygekek

ugyszintén mindennemű fürdő czikkek
nagy választékban.

Czipők, sandalok és könnyű vászon
cipők sokféle kivitelben.

Gyermek bürkalapok, sapkák, és
tricot ingek nagy készletben.

Nagy választék blousokban.

Szabott árak!

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arzteswitwe)

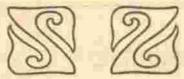
ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10–11 Uhr vorm.

Nr. 47

Samstag, den 20. Juli

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 11. Juli.			
		<i>Übertrag</i>	24551
Frau Leopoldine Reichenfeld, m. 2 Kind. u. Dienerin	Wien	Hotel Stefanie	4
„ Marie Mlinkó, Postmeistersgattin, mit Hedwig Pavlékovits u. Vilma Auermars	Bánlak	Villa Alice	3
Herr Ede Dobó, Kaufmann, m. Sohn	Budapest	Pension Breiner	2
Frau Katherina Engler, Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern	Szabadka	„	3
„ Regine Lakos, Beamtensgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
Frl. Jeanette Schwarz, Private	„	„	1
Frau Marie Reiner, Private, m. Kind u. Dienerin	Károlyvaros	„	3
Herr Mihály Kóródy, Bankdirektor, m. Gemahlin u. Kind	Szatmar	Pension Bellevue	3
Frau Haraszi Sandor, m. 3 Kindern u. Erzieherin	Békés-Csaba	„	5
Frau Franziska Kohn, Kaufmannsgattin, m. 5 Kindern u. Dienerin	Agram	„	7
Herr Anton Ákos, Spitzenhändler	Budapest	Palace-Hotel	1
„ Dr. Elemer Barábas, Advokat, m. Familie	„	„	4
Frau Anna v. Babies, m. Tochter	Eger	„	2
Herr Mór Kohn, Kaufmann, m. Familie	Szabadka	„	3
„ Dr. Paul Kovács, Professor	Kecskemet	„	1
„ Béla Ujlaki, Direktor	Budapest	„	1
„ Karl Tauffer, Apotheker, m. Gem. u. 2 Töchtern	„	„	4
„ Máno Klein, Kaufmann, m. Familie	„	Hotel Bristol	5
„ Péter Schelling, Postoberoffizial, m. Gem. u. Kind	„	Villa Car	3
„ Balog, Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	„	Pension Gruber	3
„ Julius Galgon, Kaufmann, m. Gemahlin	Temesvar	Grand Hotel	2
„ G. v. Hegmann, k. k. Minister.-Beamter, m. Gem.	Wien	„	2
Frau Mór Weisz	Nagyvarad	„	1
„ Beni Steiner, m. Frl. Sidi Hlein u. Franz Steiner	„	„	3
Herr Anton Wach, Beamter	Budapest	Pension Herkules	1
„ Mór Wechsler, Kaufmann, m. Gemahlin	„	Pens. 4 Jahreszeiten	2
„ Alfred Zappert, Fabrikant, m. Tochter	Wien	„	2
„ Artur Körös, Polizeibeamter	Budapest	Villa Juliana	1
„ Quido Donati, Priv.	Florenz	Pension Lederer	1
Frau Emma Garzet, m. Frl. Bonna Garzet	„	„	2
„ Riza Erdős, Private, m. Kind	Budapest	„	2
„ Stina Zirner, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Agram	„	2
Frl. Nedelković, Private	Slavonien	Villa Mascagni	1
Frau Emilie Seefehlner, m. Luise Zaitz	Budapest	Villa Dr. Mahler	2
Herr Emil Gárdonyi, Bürgerschullehrer, m. Gemahlin	„	Villa Persich	2
Frau Gábon Sánta, Curialrichterswitwe, m. 2 Töchtern	„	„	3
Herr Ferdinand Holudonner, Privatier, m. 2 Töchtern u. 3 Kindern	„	Pension Plesch	6
„ Josef Jahn, Beamter, m. Gemahlin	Wien	Pilsnerhof	2
„ Anton Mákai, Fabrikant, m. Familie	Budapest	„	5
Frau Max Reiner, Apothekersgattin, m. 2 Kindern und Dienerin	Gyöngyös	„	4
Herr S. Deutscher, Bankier, m. Familie	Wien	Villa Pepina	9
„ Koloman Losonc, kgl. ung. Rat, m. Familie	Eger	Pension Rudovits	5
		<i>Fürtrag</i>	24671

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Samstag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Freitag vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr im Bad Slatina.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	24671
Herr Giuseppe Caroni, Professor	Fiume	Villa Sax	1
„ Karl v. Horváth, kgl. Rat, Eisenbahnoberinspektor, m. Gemahlin u. Kind	Ungarn	Dr. Szegő's Sanat.	3
Frau Jakab Fodor, Fabrikantin, m. Kind u. Dienerin	Kaschau	„	3
Herr Michael v. Dokus, Gutsbesitzer	Ujheli	„	1
„ Andor Baumgarten, Gymnasialschüler	Budapest	„	1
„ Armin Steiner, Kaufmann, m. Gem. u. 3 Kindern	„	Pension Speranza	5
„ Jaques Herzog, Beamter	Vinkovce	Hotel Slatina	1
„ György Szabó, Advokat, m. Sohn	Komarom	„	2
„ Elias Bitter, Professor	Pecs	Villa Tomašić 17	1
„ Michailo P. Jovanović, Beamter, mit Petar M. Jovanović	Belgrad	Villa Teuta	2
Frau Therese Haase	Wien	„	1
„ Therese Freund, Arztesgattin	Bán	Villa Victoria	1
„ Simon Tolnay, m. 4 Kindern, Bonne u. Dienerin	Ungarn	„	7
„ Paula Horváth, m. Mutter	Klausenburg	Volosca	2
Herr Dr. Adolf Kwisda, Professor	Mödling	Pens. Wienerheim	1
„ Friedrich Pfeifer, Kaufmann, m. Gemahlin	Weida	„	2
„ Ed. Beer, Privatier, m. Gemahlin, Sohn u. Dienerin	Wien	Villa Warmeck	4
Frau Jeanne Edle v. Slepowron-Nowakowska, Institutsinhaberin, Advokatenswitwe, m. Dienerin	„	Villa Dr. Winkler	2
„ Ida Ferić, Holzhändlersgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Agram	„	4
Herr Alexander Jellačić, Gutsbesitzer, m. Gem. u. Sohn	Petersburg	Pension Skraba	3
Frl. Ernestine Bomse, Lehrerin	Czernowitz	Villa Tomašić 17	1
Herr Jos. Frank, Beamter	Wien	„	1
Am 12. Juli.			
Herr Ludwig v. Suthö, Apotheker, m. Gemahlin	Szombathely	Pension Augusta	2
Frau Katharina Krstonošić, m. 4 Kindern	Mitrowitz	Villa Auge-Gottes	5
Herr Johann Vorkopić, k. u. k. Major i. R., m. Gem. u. Tochter	Neusatz	„	3
Frau Gräfin Sigmund Bathányi	Wágselyle	Villa Adele	1
Herr Fedor Ulmanský, k. u. k. Oberleutnant	Agram	„	1
Frau Katharina Neufeld, m. Tochter	Kopreinitz	Antoniushof	2
Herr Dr. Max Stern, Arzt, m. Gemahlin	Paks	Pension Breiner	2
„ Josef Rendi, Obercantor, m. Gemahlin	Agram	„	2
„ Mór Merbl, Kaufmann, m. Gemahlin	Felső-irey	„	2
„ Josef Lipschitz, Kaufmann	Vencoellő	„	1
„ Ferencz Menzer, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Dr. Jacob Erdélyi, Arzt	„	„	1
„ Jenő Bodó, Kaufmann	„	„	1
Frau Max Beck, Kaufmannsgattin, m. Enkel u. Dienerin	Wien	„	3
Herr Zoltán Cséri	Varamni	Pension Bellevue	1
„ Béla Sándor, Eisenbahnbeamter	Budapest	„	1
„ Stjepan Holub, svećenik	Mitrowitz	„	1
„ Marinko Lacković, svećenik	„	„	1
„ Dr. Ferencz Mészáros, Advokat, m. Gem. u. Kind	Kecskemet	Palace Hotel	3
„ Andreas v. Kada, Assessor	Ungarn	„	1
Frau Anna Böhm, Kaufmannsgattin, m. Szerene Berger u. Andor Böhm	Budapest	Pension Gruber	3
„ Sándor Lehoczky, Gerichtspräsidentensgattin, m. 2 Kindern	Miskolcz	Grand Hotel	3
„ Janka Török, Journalistensgattin	Budapest	Wiener Hofbräu	1
Herr Ernst Heller, k. k. Bezirkskommissär	Czernowitz	Villa Helios	1
„ Sam. Sessler, Kaufmann, m. Gem. u. 3 Töchtern	Brod a S.	Pension Herkules	5
„ Dr. Stephan v. Györy, Professor, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Voislav Tch. Tsintsar-Jankovitch	Belgrad	Pension Hausner	1
„ Ambrosius Ács, Religionsprofessor	Budapest	Villa Juliana	1
Frau Bélá Lázár, m. Ferencz Lázár	Zsehely	Pesion Kuben	2
Herr Carl Kampfmüller, k. ung. Finanzsekretär, mit Gemahlin	Pozsony	Villa Liburnia	2
„ Milosav Domjanovits, Hauptmann	Belgrad	Villa Dr. Landr	1
„ Johann Vlachovits, Stadthauptmann, m. 2 Kindern u. Dienerin	Ungarn	„	4
„ Josef Wieg, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lederer	2
Frau Camilla v. Szabadhegy, Gutsbesitzersgattin, mit Tochter	Illye	„	2
„ Ljubica H. Poppovivič, Private	Schabatz	„	1
„ Leposawa Radulovič, Private, m. 2 Kindern	„	„	3
„ Alexandra du Grippenbergy, Vorsteherin d. höh. Töchterschulen	Harkov	„	1
„ Natalie Dudzinszky, Offiziersgattin	St.-Petersb.	„	1
Herr Ignatz Erdős, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Sigmund Barany, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Zombor	Villa Mila	3
Frau Maria Becheiska, Stadthalterei-Sekretärsgattin	Galizien	„	1
„ Malvine Flesch, Kaufmannsgattin	Winkovci	Villa Mon-Bijou	1
Herr Richard Schwärz, Beamter, m. Sohn	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	24799

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafens vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, Im Sommer in Gleichenberg.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianič, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordination von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5-Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel. — Im Sommer Bad Grafenberg.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Alexander Craoiunescu. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugar. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matkovič. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

BAUUNTERNEHMUNG

Architekt Sandor Neuhausler

befindet sich

im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	24799
Herr Szvetozár Izakovits , Grundbuchsbeamter, mit Gemahlin u. Sohn	N. Beeskerek Budapest	Villa Natalia	3
„ Anton Feldmann , Beamter, m. Sohn	Budapest	Villa Penelope	2
Frau Louise Goldberger , m. Auguste Holländer , 3 Kindern u. Dienerin	Temesvar	„	6
Frl. Matilde Fogl , Schriftstellerin	Wien	Pension Rudovits	1
Herr Wladimir Nikolajevits , Advokat	Požarevac	„	1
„ János Hahn , Apotheker, m. Gemahlin	Nagykaroly	Villa Renée	2
„ Stefan v. Göröy , Kaufmann, m. Bruder	Budapest	„	2
„ Josef Dušek Vavřinec , k. k. Professor	K. Weinberge	K. k. St.-B.-Kurhaus	1
Frau Paul Weisz , Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern	Arad	Neues Kurhaus	4
Herr Leopold v. Lippmann , Privatier, m. Gemahlin	Wien	Pension Quisisana	2
„ Gyula Darvas , Unternehmer, m. Gem. u. 2 Kindern	Budapest	Hotel Bristol	4
„ Alexander Szerdahelyi , Chefredakteur	„	„	1
„ Anton v. Krolikowski , Buchhalter	Lemberg	„	1
„ Béla Molnár , Professor, m. Gemahlin	Nagyvarad	„	2
„ Spiro Popovics , Gerichtsrat, m. Gemahlin	Schabatz	„	2
Frau Josefine Pikler , Kaffeehausbesitzerin	Budapest	Pension Speranza	1
Herr Justus Emanuel Szalatnay v. Nagy Szalatna, evang. ref. Pfarrer	Veim	Neues Kurhaus	1
Am 13. Juli.			
Herr Dr. Nicolaus v. Mártonfy , Professor	Budapest	Pension Augusta	1
„ Stefan Baron Vecsey , Major a. D., m. Gemahlin, 6 Kindern u. Dienerin	Szada	„	9
„ Jeseph Belágyi , Erzieher	„	„	1
Frau Dora Sólgó , Kaufmannsgattin	Budapest	Villa Ella	1
Frl. Dragica Homulak , Lehrerin, m. Nikolaja Lončar	Krapina	Villa Fritz	2
Herr Dr. Szvetozar Dimitrievits , Advokat, m. Gemahlin	Temesvár	Villa Irene	2
„ Desider v. Gámán , Bankbeamter, m. Gemahlin	Kolozsvár	Villa Juliana	2
„ Adolf Flamm , Ingenieur, m. Familie	Budapest	Pension Lackner	4
Frau Paula Friedlieb , Kaufmannsgattin	Ersekujvár	„	1
Herr János Józsefné Glatz , m. Rózsa Glatz u. Dezső Glatz	Budapest	Villa Mecchia	3
Frau Jenny Preger , Kaufmannsgattin, m. 5 Kindern u. Dienerin	„	Villa Mimi	7
Herr Cásar Ritter Rizzeti von Monte Trbuk, k. u. k. Hauptmann	Sebenico	Pension Mignon	1
Frau Berta Duschinsky , k. k. Prof.-Gattin, m. Kind	Wien	„	2
Frl. Mica Alius , Lehrerin	Essegg	„	1
Herr Dr. Jozgits , Pfarrer	Ungarn	Neues Kurhaus	1
„ Jacob Lilienfeld , Eisenbahngestellter	Pozsony	Villa Nada	1
Frau Rosa Keszthelyi , Private	Budapest	„	1
Herr Fran Žužek , Ingenieur	Laibach	„	1
Frau Dr. Árpád Szokolczai , Advokatensgattin, mit 2 Kindern u. 2 Dienerinnen	Ungarn	Villa Pelda	5
Herr Jacob Klein , Architekt, Professor, m. Tochter	Temesvar	Villa Wötzl	2
„ Josef Láng , Buchhalter	Budapest	„	1
„ Dragomir Jovanowitch , Gerichtspräsident	Schabatz	Antoniushof	1
„ Dobrivoj J. Mijatowić , Advokat, m. Kind	„	„	2
„ Johann Sztojkovits , Vertreter	Wien	„	1
Frau Ludwig Fejér , Architektensgatt., m. Kind, Lenke u. Renée Deutsch u. Amme	Budapest	Villa Abbazia-Istria	5
Herr Dobrivoj M. Wučkovič , Kaufmann, m. Familie	Belgrad	„	7
„ Ignaz Braum , m. Gemahlin u. Kind	Budapest	Villa Edmee	3
„ Voislav G. Kostič , kgl. Offizier	Belgrad	Villa Jačić 111	1
Frau E. Adam , m. 2 Kindern u. Dienerin	New-York	Villa Regina	4
„ Miroslava Bauer , Private, m. Schwester	N.-Gradiška	„	2
Herr Adolf Kolesar , Buchhändler	Belovar	„	1
„ Emil Brody , Kaufmann, m. Gemahlin u. Dienerin	Budapest	Villa Sanssouci	3
„ Anton Kubricht , Kaufmann, m. 2 Kindern	Časla	Villa Irene	3
Frau Géza Lippay , Gutsbesitzerin, m. Mariska Giery	Budapest	Hotel Stefanie	2
Herr Dr. Charles Nagy , Professor	Kolozsvár	„	1
„ Dr. Ottokar Kose , Primarius	Olmütz	„	1
Am 14. Juli.			
Herr Dr. Robert Welling , Arzt	Moskau	Hotel Stefanie	1
„ Voldemar Vinogradoff , m. Gemahlin	Astrachan	„	2
„ M. Marinković , Gerichtssekretär, mit Svetislav Paunorić	Šabac	Antoniushof	2
„ Miklós Forgó	Budapest	Pension Bellevue	1
„ Franz Gerő , Baurat, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Szombathély	„	4
„ Károly Havas , Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Franz Molnár , Ingenieur	„	„	1
„ Béla Sass , Professor, m. Gemahlin	Debreczen	„	2
		<i>Fürtrag</i>	24935

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Stützzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. JEROSCHEG, FIUME

Direkter Import

Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien, Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden - Transaktionen.

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Tafelwasser - Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag . . .	24935
Frau Rosa Eugenie Adamek, Villenbesitzerin, mit Frl. Millena Rohrmann	Laibach	Pension Bellevue	2
Herr Philipp Forstén, Professor	Wien	Palace-Hotel	1
„ Siegfried Glaser, Kaufmann, m. Gemahlin	Prag	„	2
„ Eduard Kabos, Chefredakteur	Budapest	„	1
Frau Titus Polyanszky	Ungarn	„	1
Herr Ernst Szirmai, Bankbeamter	Budapest	„	1
Frau B. Steinherz, m. 2 Töchtern	„	„	3
Herr Michály Weisz, Ingenieur	„	„	1
Frau Baronin Pauline v. Walihoffen, m. Dienerin	Wien	„	2
Herr Dr. Károly Aigner, Advokaturskandidat	Szeged	Hotel Bristol	1
Frau Margit Abelovszky, m. Mutter	Budapest	„	2
„ Sophie Bakmaz, Private	Zombor	„	1
Herr Zoltán Brunner, Privatier	Perjamos	„	1
„ Otto v. Cairatti	Pozsony	„	1
Frau Adelka Prokisch-Aigner	Szeged	„	1
„ Béla Diossy, Kaufmannsgattin	Gr. Kanizsa	Villa Irene	1
„ Mór Kovács, Kaufmannsgattin, m. Tochter	O.-Buda	„	2
Herr Paul Lorenz, Musikprofessor, m. Gemahlin und 2 Kindern	Wien	„	4
Frau Euphemia Steyskal, Schulratswitw., m. Tocht. Emmy, Lehrerin	„	„	2
Herr Jozsef Schöffler, Reisender, m. Gemahlin	Budapest	Pension Kuben	2
„ Stefan Reisenbüchler, k. und k. Hauptmann, mit Gemahlin, Tochter, Dienerin u. Gouvernante	Essek	„	5
Frau Franz Farkas, Oberingenieursgattin	Budapest	„	1
Herr Andreas v. Beliczay, kgl. ung. Ingenieur, m. Gem.	Komáron	„	2
„ Wenzel Josef Holub, Ingenieur, m. Gemahlin	Wien	Villa Liburnia	2
Frau Anna Gemm, Beamtensgattin	Budapest	Villa Mojmir	1
Herr František Šimunek, Fachlehrer, m. Gemahlin	Königinhof	Villa Melanie	2
„ Dr. Karl Miškovský, Fregattenarzt	Pola	„	1
„ Paul Szalay, Chef d. Bpster Kommerzbank, mit Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	Pilsnerhof	4
Frau Maria Zita, Professorsgattin, m. Tochter	Banja Luka	„	2
„ Szívós, Arztesgattin, m. Sohn	Kecskemét	Pension Rudovits	2
Herr S. Leitner, Beamter	Fiume	„	1
„ Dr. P. v. Nagy, Advokat, m. Familie	Miskolcz	„	5
Frau S. Fried, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Izabella v. Drexler, Private	„	Villa Regina	1
„ Adele Tornoyos, Private, m. 2 Kindern	„	„	3
„ Korácsnyi-Bornay-Biri, Adv.-Gattin, m. Tochter	„	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Olga v. Madaratz, m. Tochter	Fünfkirchen	„	2
Herr Adrian Fejér, Professor	Baja	Villa Tomašić 17	1
Frau Emmy v. Lichtenstein, Direktorsgattin, m. 2 Kind.	Budapest	„	3
Herr Georg Noskowski, Ingenieur	Breslau	Pens. Wienerheim	1
Am 15. Juli.			
Herr Eugen Samesch	Szerencs	Hotel Stefanie	1
„ Georg Müller, k. k. Professor, m. Familie	Wien	„	5
„ Edmund Kolmar	Agram	„	1
„ Alexis Baletin, Friedensrichter, m. Gemahlin	St.-Petersb.	„	2
„ Boleslaus Antonievics, Professor	Krakau	Pension Augusta	1
„ Alfred Berg	Marburg	„	1
„ Dr. Milivoj Jovanovich, m. Familie	Belgrad	Villa Ambrozy	6
„ Isidor Herzler, Beamter, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Banja Luka	Pension Breiner	4
Frl. Janka Kramer, Beamtin, m. Tante	Budapest	„	2
Herr Hans Czuma, Schüler	Wien	Villa Ceres	1
„ Max Bauer, Oberbeamter, m. Familie	Agram	Grand Hotel	4
Frau Th. Grieben, Rentner, m. Tochter	Berlin	„	2
Herr Miksa Löwinger	Makón	„	1
„ Wlatko Ornstein	Agram	„	1
„ Julius Philippsohn, Privatier	Wien	„	1
Frau Anna Stolz, Advokatensgattin, m. Kind	Baden	„	2
Herr Willy Vidor, Bankbeamter	Agram	„	1
„ Jakob Pollak, Kaufmann	Budapest	Villa Hook	1
„ Karl Katrinska, k. u. k. Major, m. Gem., Tocht. u. Sohn	Marburg	Villa Herkules	4
„ Dr. Jozsef Lövy, Advokat, m. Mutter	Vescprem	„	2
Frau Cornelia Laufer, Med.-Doktorsgattin, m. Sohn	Wien	Villa Jadran	2
Herr Nikolaj Korobka, Lehrer u. Schriftsteller, m. Gem.	St.-Petersb.	Villa Irene	2
Frau Paula Klór, Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern	Budapest	Villa Juliana	4
Herr Samu Klór, Kaufmann	„	„	1
„ Eduard v. Wylski, Privatier	Horygrad	Pension Lederer	1
Frau Margarethe Wezelka, Private	Budapest	„	1
Herr Mihaly Vajda, Kaufmann	Szatmár	„	1
„ Mihaly Salzer, Reisender	Budapest	„	1
„ Dr. Heinrich Spät, Arzt, m. Kind	Kápol.-Nyek	„	2
„ Georges Popperek, Professor, m. Gemahlin	Moskau	„	2
		Fürtrag . . .	25070

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von
Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.
Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, $\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber

Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise

auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.
Reparaturen schnellstens und solid.

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, **Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, $\frac{1}{4}$ Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffsländungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	25070
Herr Dr. Zoltan Perisics , Bürgermeister	N-Becskekerek	Pension Lederer	1
„ August v. Mazarakic , Privatier	Krasnopol	„	1
„ Ernst Kern , Direktor	Budapest	„	1
Frau Milica Komanudi , Professorsgattin, m. 2 Kindern u. Bonne Draga Laletić	Belgrad	„	4
„ Irén Darvas , Ing.-Gattin, m. Tochter u. M. Stein	Budapest	„	3
Herr Simon Breuer , Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ József Salamon , Journalist, m. Gemahlin u. Sohn	„	Café Lokey	3
Frau Giulietta Berchtold , m. Tochter	Wien	Villa Louise	2
Herr V. Pacifico , Reiseinspektor	„	Villa Liburnia	1
Frau Josefine Podhaysky Edle v. Kaschauberg, Südb.-Oberinspektorsgattin	Mödling	„	1
„ Cäcilie Izsacky , Gutsbesitzerin	Neusatz	Villa Neptun	1
„ Rozsa Paladi , Private	Budapest	Pension Pollak	1
Herr Armin Salo , Beamter, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
„ Dr. Moritz Kahane , Hof- u. Ger.-Adv., m. Gem.	Wien	Villa Pepina	2
„ Moriz Kurz , k. k. Postoffizial	„	Pension Speranza	1
„ Franz Jagodic , Fleischhauer	S.-Marein	Hotel Slatina	1
„ Marton Kovács	Budapest	„	1
„ Vinz. Oblack , Kaufmann, m. Gem.	Graz	„	2
„ Adolf Ronge , Militäroffizial, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Béla Kenéz , Leutnant	Ungarn	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Laszlo Lövy	Szatmár	„	1
„ Dr. Dom. Vásárhelyi , Stadtanwalt, m. Gemahlin u. Tochter	Komáron	„	3
„ Janos Vohmann , Kaufmann	Pozsony	Pension Schweigler	1
„ Aladar Sarhadi , Schauspieler	Budapest	Hotel Trotter	1
Frau Milena Kaiser , Hauptmannswitwe, m. 2 Kindern	Ada	Villa Teuta	3
„ Gisela Zwieder , Hoteliersgattin, m. Tochter	Versecz	Hotel Trotter	2
Herr Josef Grünhut , Fabrikant, m. P. Pankert , Fabr.	Budapest	Pension Victoria	2
„ Karl Glück , Sparkassadirektor, m. Gemahlin	Arad	„	2
Frl. Janca Hangel , Lehrerin	„	„	1
Frau Josefine Kohn , Spenglersgattin, m. 2 Töchtern	„	„	3
„ Paul v. Lázár , Reichsratabgeord.-Gattin, m. Tocht. u. Gesellschafterin	Budapest	„	3
Herr Dr. Gyula Rász , Professor	„	„	1
Frau Miksa M. Gerzely , m. Kind u. Dienerin	„	„	3
Herr Ant. Vyskočil , k. k. Professor, m. Gemahlin	Jičin	Villa Valeria	2
„ M. Bárd , Musikverleger, m. Gem., 3 Kind. u. Bonne	Budapest	Pens. Wienerheim	6
„ Koloman Aradi , Oberingenieur, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Sigismund Wolf-Eppinger , Hof- u. Gerichts-Advokat, m. Sohn	Wien	„	2
Am 16. Juli.			
Herr Ludwig Geró , Disponent	Budapest	Hotel Stefanie	1
„ kais. Rat Constantin Lazarich , m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Georg Pavlovics , Oberingenieur	Pancsova	„	1
„ Col. Maurice W. Kozminski , m. Familie	Chicago	„	5
„ S. Bedzikiewicz , Schriftsteller	Krakau	Pension Augusta	1
„ Adolf Schranzhofer , Bankbeamter, m. Gemahlin	Krems	Pension Bellevue	2
„ John Rohde , Ingenieur, m. Gem. u. Schwägerin	Budapest	„	3
„ Agost Makay , m. A. Makay u. 2 Kindern	Lugos	„	4
„ Mihaly Kellner , Beamter	Budapest	„	1
„ Ladislaus Kálmár , Hochschüler	„	„	1
„ Otto Hendel , k. ung. Ministerial-Rechnungsrat	„	„	1
„ Béla Halász , Ingenieur, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Samu Csáki , Private, m. 2 Töchtern u. 1 Knaben	„	„	4
Herr Nandor Fáy , Redakteur	„	Hotel Bristol	1
„ Samuel Koppel , Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kind.	Wien	„	4
„ Ludwig Jacobi , Kaufmann	Kassa	„	1
„ Emerich Graf , m. Gemahlin u. 2 Kindern	Essek	„	4
Frau Julius Berger , Private	Budapest	„	1
Herr J. Kovačević , Steueramtskontrollor, m. Gemahlin u. Schwägerin	Bosnien	Villa Edmee	3
„ Ferdinand Harmat , Kreisnotär	Dráskovecz	„	1
Frau Beate Seifert , Private, m. Frl. Elly Gross	Freiwaldau	Pension Gruber	2
Herr Julius Sidelszky , Konsistorialrat-Pfarrer	Ungarn	„	1
„ Julius Mildner , Realschulprofessor	Pozsony	„	1
„ Dr. Melchior Takács , Prälat	Jászó	„	1
Frau Marie Prámer , Beamte, m. Tochter	Kassa	„	2
„ Charlotte Nemes	Budapest	„	1
Herr Dr. Adam Borysiewicz , Advokat	Potok-zloty	„	1
„ And. Blanyár , Kontrollor-Stationschef, m. Gem. u. Tochter	Soroksar	„	3
„ Dr. Bronislav Petrovits , Advokat	Versecz	Pension Herkules	1
„ Dr. Sigmund Krausz , Advokat, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Szekesfehervár	„	4
		<i>Fürtrag</i>	25201

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höchlichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung,
Bureaux für Architektur und
bautechnische Arbeiten.

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia
VILLA DANIEL.

Villa und Pension Louise
in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	25201
Herr Dr. S. Andrejević, Arzt	Leskowatz	Pension Herkules	1
Frau Katharine Altgeier, Private, m. Tochter, 2 Nichten u. 1 Enkel	Essek	Villa Heim	5
Herr Czáko, Direktor d. Bank „Comerciale“, m. Gem., Kind u. Dienerin	Fiume	Pens. 4 Jahreszeiten	4
„ Em. Teply, c. kr. profesor, m. Frant. Vambora u. J. Uchytíl	Pardubic	Pension Kuben	3
„ Felix Weiss, Eisenbahnbeamter	Wien	Křižišće 149	1
„ S. Redner, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lackner	2
„ Elemer Gyulassy, Oberleutnant, m. Gemahlin	Sopron	„	2
Frau Stefan Eresényi, Oberforstverwaltersgattin	Marmaros	„	1
Frl. Irma Pirjevec, k. k. Unterlehrerin	Triest	Villa Miramar	1
Herr Zenon Chrzanowski, Privatlehrer	Warschau	Villa Margit	1
Frau Angi Barwig, Private, m. 2 Söhnen	Graz	Pension Schalk	3
„ Dr. Elek Felegyhazy, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Antonín Zeman, m. Gemahlin	Olomouce	„	2
„ Jos. M. Schmalzhofer, Professor	Wien	Neues Kurhaus	1
„ Ludwig Widder, Oberkassier, m. Gem., 2 Töcht. u. Bonne	Budapest	„	5
„ Nikola Karasch, Lehrer, m. Gemahlin	Botosch	Villa Natalia	2
„ Iso Fröhlich, Mediziner	Wien	Villa Pepina	1
Frau Adolf Deicht, Kaufm.	Neupest	Pesion Pollak	1
„ Jacob Löbl, Kaufmannsfrau, m. Kind	Budapest	„	2
Frl. Imre Steinherz	„	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Viola Szemere	„	„	1
Frau Adolf Deutsch, m. Sohn	Miskolcz	„	2
Frl. Margit Berger	Nagyvárad	„	1
Frau Johanna Szerető, m. Josef Szerető u. 2 Kindern	[Gyoma	Villa Victor	4
„ Anna u. Julia Curcić	Ungarn	„	2
Frl. Fanny Bányay	Budapest	„	1
Herr Szegfried Kann, Privatier	Wien	Pens. Winenerheim	1
„ Jacob M. Fischer, Kaufmann	Zsabyia	Wiener Hofbräu	1
„ Kalman Deutsch, Kaufmann, m. Kind	Budapest	„	2
„ Julius v. Craus, Advokat, m. Familie	„	„	5
„ Dr. Elek Andorka, m. Tochter	Kaposvár	Pension Quitta	2
Frl. Imre u. Berta Guttmann, m. Frl. Fr. Zuckermann	Budapest	„	3
Herr Jolan Goldberger	Nyitra	„	1
„ Ladislaus Hirsch, Ingenieur	Budapest	„	1
„ Desider Lendvai, Student	„	„	1
Am 17. Juli.			
Herr Dr. Edmund v. Ujfalussy, kgl. Notär	Löcse	Hotel Stetanie	1
„ Paul Cramer, Kaufmann, m. Gemahlin	Hamburg	„	2
„ Josef Elias, Privatbeamter, m. Auguste Kosak u. Jos. Fischer	Wien	„	3
„ M. Christof, k. k. Professor, m. Gemahlin	Lemberg	K. k. St.-B.-Curhaus	2
„ Otto Prister, Architekt, m. Gemahlin	Zagreb	Hotel Bristol	2
Frau Josef Rác, Arztsengattin, m. Tochter	Miskolcz	„	2
Herr Sandor Somogyi	Galgocz	„	1
Frau Dr. Dezső Szóllős, Advokatengattin, m. 3 Kind. u. Dienerin	Debreczen	„	5
„ Betti Robinek, Private	Budapest	Pension Breiner	1
Herr Hermann Grünwald, Juwelier	Nagyvárad	„	1
Frau Lajos Beck, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Palace-Hotel	4
„ Irma Dalmady, Beamtsengattin	„	„	1
Herr Vilmos Franciscy	Zsolna	„	1
„ Sandor Friedmann	Budapest	„	1
„ Sandor Fenyves, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Marie Janniczky, Hofratswitwe	„	„	1
„ Izid. Kanitz, Arzt, m. Kind	Szolnok	„	2
Herr H. v. Sebastiani zu Remete u. Pozányest, Priv.	Budapest	„	1
„ Heinrich Schul, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
„ Julius Schwartz, Kaufmann	Paks	„	1
„ Wilhelm Steiner, Kaufmann	„	„	1
„ Gustav Wahner, kgl. ung. Honved-Major i. R.	Budapest	„	1
„ Milan v. Záko, Obergespan	Panscova	„	1
Frau Ilka Bátor-Rónay, Mitglied d. kgl. ung. Oper, m. Tochter	Budapest	Villa Ernesta	2
Herr Josef Barta, Professor	Prag	Grand Hotel	1
„ Franz Franěk, Professor	„	„	1
„ Emil Faflik, Bahnbeamter	Brasso	„	1
„ Hermann Jurasky, Fabriksvertreter	Graz	„	1
„ Dr. Eduard Jellinek, kgl. Gerichtsnotär	Budapest	„	1
„ Jac. Politzer, Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Vladimir Valenta, Staatsbeamter	Belgrad	„	1
„ Moritz Herz, Kaufmann	Budapest	Pension Herkules	1
„ Armin Sugar, Kaufmann	„	„	1
„ Anton Berger, Rentier	Kaposvar	Villa Abbazia-Istria	1
		<i>Fürtrag . .</i>	25324

Das neue ideale Magenwasser!



natürl. Natron-Lithion-
quelle gegen Harnsäure,
Gicht, Diabetes, Magen-
und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

Friedrichshof

Abbazia.

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refoseo, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.
Eigene Kellerei Skrbice, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellung übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

Georg Draginić

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu mässigen Preisen.

Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

Steckenpferd- Lilienmilchseife

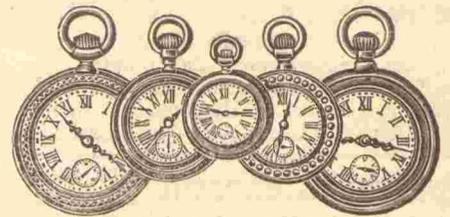
v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	25324
Frau Mariska v. Biringer , Private	Kaposvar	Villa Abbazia-Istria	1
Herr Taddäus v. Livers , m. Gemahlin	Russland	"	2
" Josef Sojka , k. k. Lehrer, m. Gemahlin	Sokal	Villa Irene	2
" Theodor Ludwig , m. Gemahlin, Tochter und Schwester	Warschau	"	4
" Dr. Josef Rudolffi , Arzt, m. Tochter	Szeged	Villa Irene	2
Frau Franziska Kopostyńska , Gutsbesitzerin, m. Sohn .	Lemberg	Villa Jačić 111	2
Herr Gustav Löwenstein , Adjunkt d. Südb., m. Gem. u. Kind	Steinamang	Villa Jačić 317	3
Frau Lajos Freund , Advokatensgattin, m. Tochter . . .	Budapest	Pension Kuben	2
Herr Josef Liebhart , Unteroffizier	Foča	"	1
" Leopold Neumann , Kaufmann	Budapest	Pension Lederei	1
" Eduard Kálmán , Kaufmann	"	"	1
" Isidor Roth , Kaufmann	"	"	1
Frau Elisabeth Fásús , Notarsgattin, m. 2 Kindern und 2 Dienerinnen	Fiume	Villa Maria	5
Herr Martin Molnár , Redakteur, m. Gemahlin	Budapest	Villa Dr. Mahler	2
" Karl Zdrákal , Direkt. d. kgl. böm. Landesgewerbeschule, m. Gemahlin	Wolin	"	2
" Dr. Sergius Zazareff , Arzt	Moskau	Villa Mojmir	1
" Janos Gilányi , m. Gemahlin	Budapest	Hotel David	2
" Koliman v. Incze , Oberbaurat, m. Gemahlin	"	"	2
" Karl Molnár , Kaufmann	Kronstadt	Villa Nada	1
Frl. Hermine Weinberger , Lehrerin	Tokaj	"	1
Herr Dr. Julius Friess , k. k. Realschulprofessor, mit Gemahlin u. Sohn	Wien	Villa Peršić	3
" Ing. Vil. Dvořák , Stadtbourat	Prag	Villa Penelope	1
" Sima A. Matitz , Eisenhändler, m. Gem. u. 2 Kind.	Belgrad	"	4
" Andreas Procházka , Oberlehrer	Vrbatek	"	1
" Ing. Karel Pokorný	Prag	"	1
Frl. Tatiana Jalsche , Lehrerin	Moskau	Pension Plesch	1
Herr Hermann Frisel , Getreidehändler	Pancsova	"	1
" Thomasz Fernbacher , Gewerbetreibender, m. Gem.	Lugos	"	2
Frau Katharina Wagner , Kassiersgattin	Hermannst.	"	1
Herr Gyula Weisz , Kaufmann	S.-Fehérvár	"	1
" Béla Resofszky , Sekretär	Budapest	Pension Quitta	1
" Adolf Schmeer , Beamter, m. Gemahlin	Temesvar	"	2
" Antal Wollner , Mediziner	Budapest	"	1
Frl. Josefine Durdiková , Lehrerin	Jaroměř	Villa Regina	1
Herr Dr. Milan Popovič , Stadtarzt, m. Gemahlin, Analia Mucsalov, Melanie u. Olga Gligorović	Obeese	"	5
" Lipót Maróthi , Privatier, m. Gemahlin u. Sohn	Budapest	Villa Renee	3
" S. Leo Eötvös , Journalist	"	Pension Rudovits	1
" Kónyi , Journalist	"	"	1
Frau K. Pölzl , Kaufmannsgattin	"	"	1
Herr L. Pal Fekete , Oberbeamter	"	Pension Speranza	1
Frau Samu Romer , m. Tochter	"	"	2
Herr M. Balló , Direktor, m. Gemahlin u. Tochter	"	Hotel Slatina	3
Frau Jenny Scherer , k. k. Revidentensgattin, m. Sohn .	Wien	"	2
Herr Alexander Hevesi , Kontrollor d. k. ung. Eisenb., m. Gemahlin u. Sohn	Budapest	Villa Selene	3
" Sigmund Spitzer , Beamter	Balassa	"	1
Frau Josef Beke , kgl. ung. Bauratsgattin, m. 2 Töchtern u. Dienerin	Budapest	"	4
" Frau Louise Giegl , Private, m. Dienerin	Baden	Villa Stella	2
" Gisela v. Hááder , Gutsbesitzerin, m. Tochter	Budapest	"	2
" Marie Podobsky , k. k. Staatsbeamtensgattin	Prag	"	1
" Malči Vittmann , Forstbeamtensgattin	Grünhof	"	1
Herr Karoly Zsákovits , Kaufmann	Pressburg	"	1
Frau Risa Deutsch , Bäckersgattin, m. 3 Kindern	Budapest	Villa Tiskarna	4
" Rosa Gabay , Agentensgattin	"	"	1
Herr Ottokar Friedrich Böhm , k. k. Bezirkshauptmann	Braunau	Hotel Trotter	1
" Karl Griesmer , Beamter	Augsburg	"	1
Frau Katarina Hausdorfer , Private	Budapest	Wiener-Hofbräu	1
" Jác Klopfer , Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern und Dienerin	"	"	5
" Rachelle Rafailescu , Scontistensgattin, m. Kind	Bukarest	"	2
Herr Johann Kresz , Privatier	Kassa	Pens. Wienerheim	1
Frl. Nina Meden	Laibach	"	1
Herr Anton László , Beamter	Budapest	Villa Jadran	1
" Miksa Somló , Privatier, m. Gemahlin	Nagyvarad	"	1
		<i>Summe . .</i>	25437

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 17. Juli 1907 beträgt 25437 Personen. — Vom 11. Juli 1907 bis inclusive 17. Juli 1907 zugewachsen 886 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 17. Juli 1907 = 2612 Personen.



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

„De la Ville“, Fiume
Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye.
Fényesen berendezett szobák. — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a «De la Ville» szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Hôtel Corsia Déak
(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.
Richard Sander
vormals Restaurateur im Hause.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.
Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Municipalbeamte ermässigte Preise.

Achtung!
Cirkönicabesucher
werden auf das älteste, renommierteste
o o Hotel o o
Erzherzogin Clotilde
aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt
hochachtungsvoll
C. HEIM
Hotelier.

Steckenpferd-Bay-Rum
v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.
bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische
Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms,
Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste
Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel,
ABBAZIA, vis-à-vis der Markthalle.

Gepriüfte Lehrerin gibt Stunden in
Klavier, über-
nimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch,
französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. Villa Knobl.

Italienische Lehrerin für Nachmittag ge-
sucht. Adresse in
der Exp.

Gesangmeisterin „Methode Lucca“ erteilt
Unterricht. Auskunft
Casa Piccola Abbazia.

Kleine Villa im Centrum zu verkaufen. Nöti-
ges Kapital 15,000 Kronen.
Zuschriften Amortisationslast an d. Exp.

Herrschafts-Wohnung

unmittelbar am nördlichen Strandwege,
neben dem Neuen Kurhaus, vollkommen
eleganter eingerichtet, für die Saison oder als
Jahreswohnung zu vermieten. — Süd-
zimmer mit herrlichem Ausblick auf das
Meer u. die Inseln. — Hochquellen Wasser-
leitung, elektrische Beleuchtung, Grosse
Loggia und Terrasse, schöner Garten. —
Anfragen **Villa Matella**.

Schön möblierte Wohnung in Volosca
mit
3 Zimmern und eingerichteter Küche, staubfreie,
ruhige Lage im Garten, knapp am Meeresstrand-
Klavierbenützung, sofort zu vermieten. — Ober-
ingenieur Denk, Pension Mignon, Volosca.

Sehr schöne unmöblierte

Jahreswohnung

I. Stock, 5 Zimmern, Terrasse, Badezimmer,
Küche und Nebenräume mit herrlichem
Ausblick auf's Meer, an der Reichsstrasse,
zu vermieten. — Auskunft in der Admi-
nistration der Kur-Zeitung.

Kleine Privatvilla zu vermieten oder zu
verkaufen. — Auskunft
in der Administration der Kur-Zeitung.

Tüchtige Erzieherinnen,
Kindergärtnerinnen, Bonnen
empfehlen und plaziern

Johanna Foidl

staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresianumgasse 31

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesell-
schaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelz-
sachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbel-
stoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei
in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Man-
schetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Ursula Bürger.

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !

BAD CRNIKOVICA

in Voloska

ist dem P. T. Publikum von 6 Uhr früh
bis 9 Uhr abends geöffnet und empfiehlt
sich sehr durch seine angenehme unver-
gleichliche Lage und sehr feinen, sandigen
Boden.

Die Direktion.

Sehr wichtig für Reisende nach Italien.

Keine Gelsen-, Mücken- und Fliegenstiche
mehr!

Sicherster Schutz durch Professor Beer's erfunde-
nen, erprobten und unübertroffenen

Mosquitin

Unschädlichkeit garantiert.

Mosquitin schützt gegen Gelsen, Stechmücken, wie
überhaupt gegen alle Fliegenstiche.

Das einzige Mittel der modern. Wissenschaft!

Preis einer Flasche 1 K 20 h.

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Haupt-Depot für dem Bezirk Volosca u. Fiume bei

J. Fr. Kromirski

Engel-Drogerie in Abbazia, vis-à-vis Markthalle.

Buchhandlung

Leihbibliothek - Papierhandlung.
Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.

H. u. H. Kadisch

Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- u.
Antiquitäten-Handlung

Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.

— **ABBAZIA**, im Kurparke (Angiolina-Bad). —

Reichste Auswahl. Billigste Preise.

— Souvenirs d' Abbazia. —

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfiehlt sein grosses Lager in

Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
billigsten Preisen.

Asthma.

Jeder an diesem schrecklichen Uebel Leidende
wende sich um Auskunft (illustr. Broschüre gratis)
über ein Mittel in Gasform, welches die schwersten
Anfälle sofort beseitigt und stets zum Inhalieren
bereit in der Tasche getragen werden kann. —
(Versuch gratis), an Apotheker Dr. W. Höveler, Elten
— Rheinprovinz —

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-
Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung
von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch
mittels Electro-Vibration). Sämtliche physi-
kalisches-diätetische Heilmethoden. Maschin.
Heilgymnastik (System Zander), Massage,
Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen.
Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder,
Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwe-
felschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf.
Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern
gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. pol-
nischer Sprache franko durch die Kuranstalt
oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia
— Villa Habsburg —

Dr. Kramer ordiniert in der Frö-
jahrssaison als Kurarzt in Abbazia

(Antoniushof).

S. W. I., Bindergasse 24.

K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter

ist jeden Sonntag nachmittag

offen.

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg.
möbliert, elektr. beleuchtet. Süs-
und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl.
Schwarzenberg'schen Schlosses
Schratzenberg in Obersteiermark.)

Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und
ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-
Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten,
unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem
Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen,
schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.

„Tivoli“

Ičići **Villa Barth** Ičići
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in
einigen Minuten erreichbar. Staub-
freier Sitzgarten mit herrl. Aussicht
über das ganze Quarnero-Gebiet.
Hochelegante, mit allem modernen
Komfort eingerichtete Zimmer,
herrliche Terrassen, wunderbar ge-
eignet für Sonnenbäder, Süs- und
Seebäder im Hause. Hochquellen-
leitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie
renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Dalmatien — **Spalato** — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum
nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer
mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant,
Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-
Weine, mässige Preise, deutsche und an-
dere sprachkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen,
herrliche Aussichts auf das Meer, Eleganter
möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus
I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr.
Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung,
Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage,
Terrasse und schattiger Garten.

„Heirate nicht“

bevor über betreffende Person in Bezug auf Ver-
mögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind.
Discrete Auskünfte über alles gibt unauffällig an
allen Orten die Weltauskunftei „Globus“ Nürnberg.

CHOCOLAT · CACAO ·

Elephant
FIUME

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäft zu haben.
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
 Spezialitäten zum Rohessen:
 „CHOCOLAT DUCHESSE“
 „CHOCOLAT FUTURO“.
 Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leibe!
Kaiser's Brust-Caramellen
 mit den 3 Tannen.
 Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
 5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.
 Packet 20 u. 40 Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.
 E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.
 J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

Ein neuer Roman von Stilgebauer!

Soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Der Börsenkönig

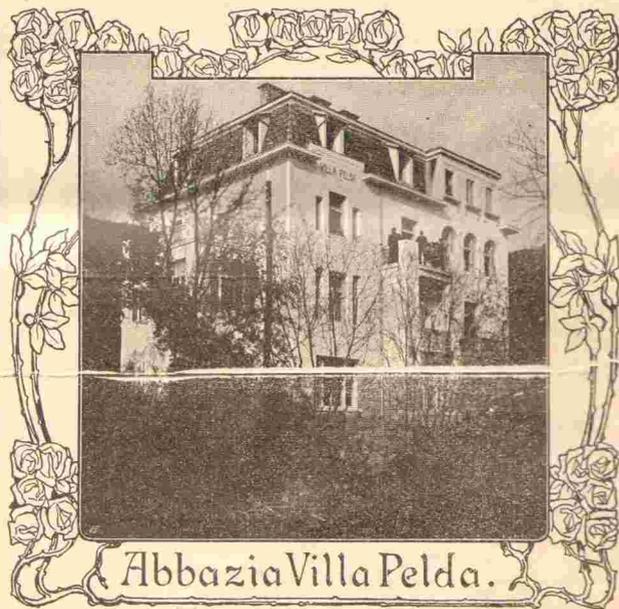
ROMAN VON

EDWARD STILGEBAUER

411 Seiten Text in Umschlag broch. 4 Mark, eleg. geb. 5 Mark.

Das neueste Werk des bekannten Verfassers des „Götz Krafft“ führt in die meisterhaft gezeichneten Kreise der Finanzwelt einer mitteldeutschen Großstadt. Spannend, erschütternd, voll realistisch wiedergegebenen Lebens, dürfte es das meist begehrte Buch des diesjährigen Büchermarktes werden.

BERLIN W. 57. Verlag von RICH. BONG.



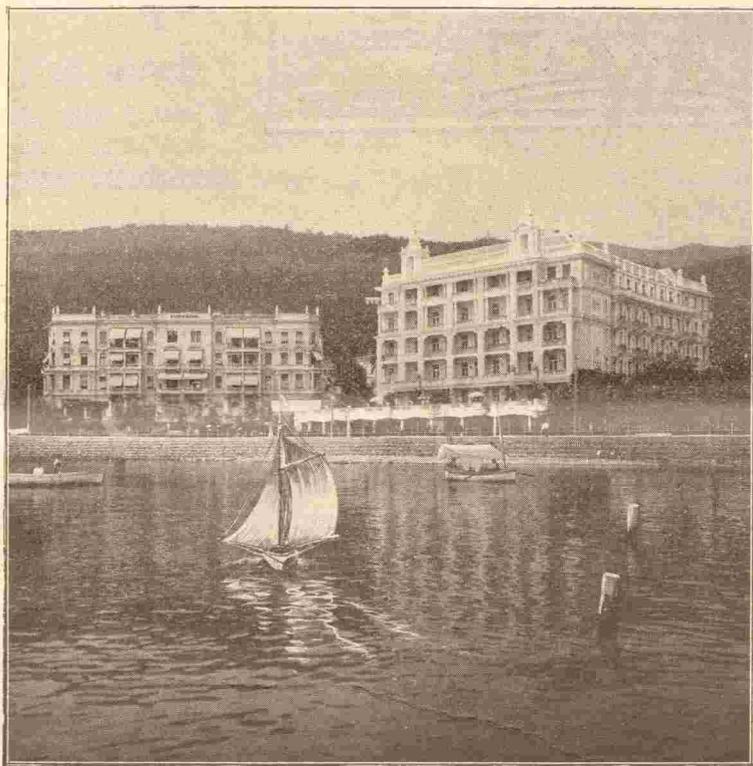
Abbazia Villa Pelda.

DIE BAUKANZLEI DES
 ARCHITEKTEN UND STADTBAUMEISTER **R. PELDA**
 BEFINDET SICH NUNMEHR IN
VILLA PELDA
 TELEFON 104. ♦ ♦ ♦ ♦ TELEFON 104.

Palace-Hotel
 Pension
Bellevue
 in
 Abbazia.

Vornehmstes Haus am Platze, direct am Meere, im schönsten und sonnigsten Theile d. Curortes. 200 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon od. Loggia. — Modernster Comfort der Neuzeit. — Hall. — Grosse Terrasse mit Meeresausicht. — Wandelbahn am Strande. Civile Preise.

Anton Grässer,
 Besitzer.



Landesverband
 zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland.

Bureau und Auskunftsstelle in Abbazia, Pension Lederer.

Auskünfte werden mündlich und abrieflich kostenlos über die Verhältnisse und alles Wissenswerte aus allen Kurorten an der Adria erteilt, ebenso Wohnungen vermittelt, Gesellschafts-Ausflüge und Reisen arrangiert, Prospekte gratis versendet. — Alle Anfragen werden bereitwilligst umgehend erledigt.

Auskünfte und Prospekte bei der **Ortsgruppe Lovrana, Hotel Lovrana.**



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:

Karl Steinacker und Paul Tomašić
 Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: Zehentner, Abbazia.



Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei u. Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich

Stefan Nagy & Comp.

d. geehrten Herrschaften mit Abholung und Hochachtungsvoll

Zustellung vom Hause zu aller billigsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet
STEFAN NAGY & Comp.,
 ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

— ABBAZIA —

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.
Empfehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. **Spedition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofs Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine.
Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88.
Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

Leichenbestattungs-Unternehmung

Concordia

in Abbazia

Johann Stepanek

Villa Luksetić. rückwärts
von Hotel Bellevue.

Telefon Nr. 132 und 77.



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

MATTONI'S

GIESSHÜBLER

naturlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

seit hundert Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Der grösste Feind der

Frauen- schönheit

ist der

Alkohol!



Schön sind nur gesunde Menschen.
Das gesündeste Getränk ist.

„Ceres- Apfelsaft“

Georg Schicht, A-G.

Nährmittelwerke „Ceres“ Aussig a. d.
Elbe u. Ringelshain

Was trinkt man im Sommer?

Die schädlichen Wirkungen des Alkoholgenusses in der heissen Jahreszeit sind bekannt, weniger bekannt ist der richtige Ersatz für die alkoholhaltigen Getränke. Wir machen daher auf die „Ceres-Fruchtsäfte“ ganz besonders aufmerksam. — Sie wirken kühlend, beruhigend und erfrischend auf Herz und Nerven. — Der starke Gehalt

an organischen Salzen und Säuren macht „Ceres-Apfelsaft“ vorzüglich geeignet dem Trinkwasser beigemischt zu werden, das sonst bei starkem Genuss im Sommer die Magensäure entfernt und die Verdauung ungünstig beeinflusst. — „Ceres-Apfelsaft“ ist in vielen besseren Sommerwirtschaften zu haben, wenn nicht, so wende man sich an die Nährmittelwerke „Ceres“ in Aussig a. d. Elbe.

Stets vorrätig bei Herrn Carl Wenzel in Abbazia.

Stets vorrätig bei Herrn Carl Wenzel in Abbazia.

Wiener Filiale der

Einlagen auf Büchel 4%,
An- und Verkauf von Wertpapieren
Börsenordres.

Darlehen auf Wertpapiere.
Wechseleskompte.

Versicherung gegen Kursverlust.
Safes der besten Konstruktion.

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro Čechy a Moravu

Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000.

Reserve u. Sicherst.-Fonds
über K 9.000.000.

Zentrale in Prag, gegr. 1868.

FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-
Osttau, Pardubitz, Pilsen, Prossnitz und Tábor.

Wechselstuben in Wien: II, Praterstrasse 24.
VII, Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.